

Paulsmühle - gemeinsam in Benrath
Mehr als nur Wohnen!



Auf dem ehemaligen Industriegebiet an der Paulsmühlenstraße in Düsseldorf-Benrath entsteht ein neues, grünes Wohnquartier. Das Quartier dient zukünftig als Bindeglied zwischen Benrather Stadt- und Schloss Benrath im Westen und fungiert als grüner Trittstein im Gesamtsystem.

Städtebau
Das Quartier und dessen Ausgestaltung bilden einen harmonischen Übergang zum Stadtraum. Die Gebäude in deren städtebaulichen Körnigkeit passen sich der umgebenden Bebauung an, bilden aber gleichzeitig neue spannende Nachbarschaftseinheiten, die die Umgebung mit deren Angeboten auch bereichern. Das Quartiersplatz wird durch die vorspringende Gebäudekanten betont und gefasst.

Der Gemeinschaftsraum am Quartiersplatz schafft ein Ort der Zusammenkunft der Bewohner. Ebenso bietet die Spielstraßen einen geschützten Raum für die Straßefeste und das nachbarschaftliche Treffen. Das Cafe am Brunnenplatz bildet ein Übergang und verbindet das Quartier mit der Umgebung.

Das Gedanke von gemeinsamen Leben in der gewachsenen Stadt, Miteinander und Füreinander wird im gesamten Quartier in den Raumschaffung und Raumgestaltung verfolgt.

Erschließung

Der Autoverkehr wird größtenteils aus dem Quartiersinneren herausgehalten. Die Tiefgaragenzufahrt befindet sich an der Paulsmühlenstraße. Die Besucherstellplätze sind nah an den Quartiereingängen platziert, so dass die Straßen im Quartiersinneren für die Fußgänger und Radfahrer hervorragend nutzbar sind. Die verkehrsberuhigte Innenseite des Quartiers bietet den Bewohnern sicheren Raum für Kommunikation und soziale Aktivitäten in Form von abwechslungsreichen Spielstraßen und Treffpunkte.

Gebäudekonzept

Die klassische Späner-Erschließung der barrierefrei ausgeführten Geschosswohnungen ermöglicht eine wirtschaftliche Grundrissorganisation, die eine hohe Wohnqualität bietet. Alle Wohnungen verfügen über großzügige Balkone, Terrassen oder Dachterrassen. Die Erdgeschosswohnungen sind mit Privatgärten ausgestattet. Die Grundrisse sämtlicher Wohnungen sind barrierefrei nach DIN 18040-2 geplant und damit seniorengerecht. Die Höhe des Erdgeschossfußbodens von ca. 40 - 80 cm über dem Gehweg und die blühende Vorgartenzone schützen sämtliche Erdgeschosswohnungen vor unerwünschten Einblicken. Eine barrierefreie Erschließung ist trotzdem gewährleistet, da der Aufzug im EG als Durchlader ausgeführt ist. Das Cafe am Brunnenplatz und der Gemeinschaftsraum am Quartiersplatz schaffen Raum für Begegnung und schaffen Anschluss zur unmittelbaren Nachbarschaft.

Schallschutz

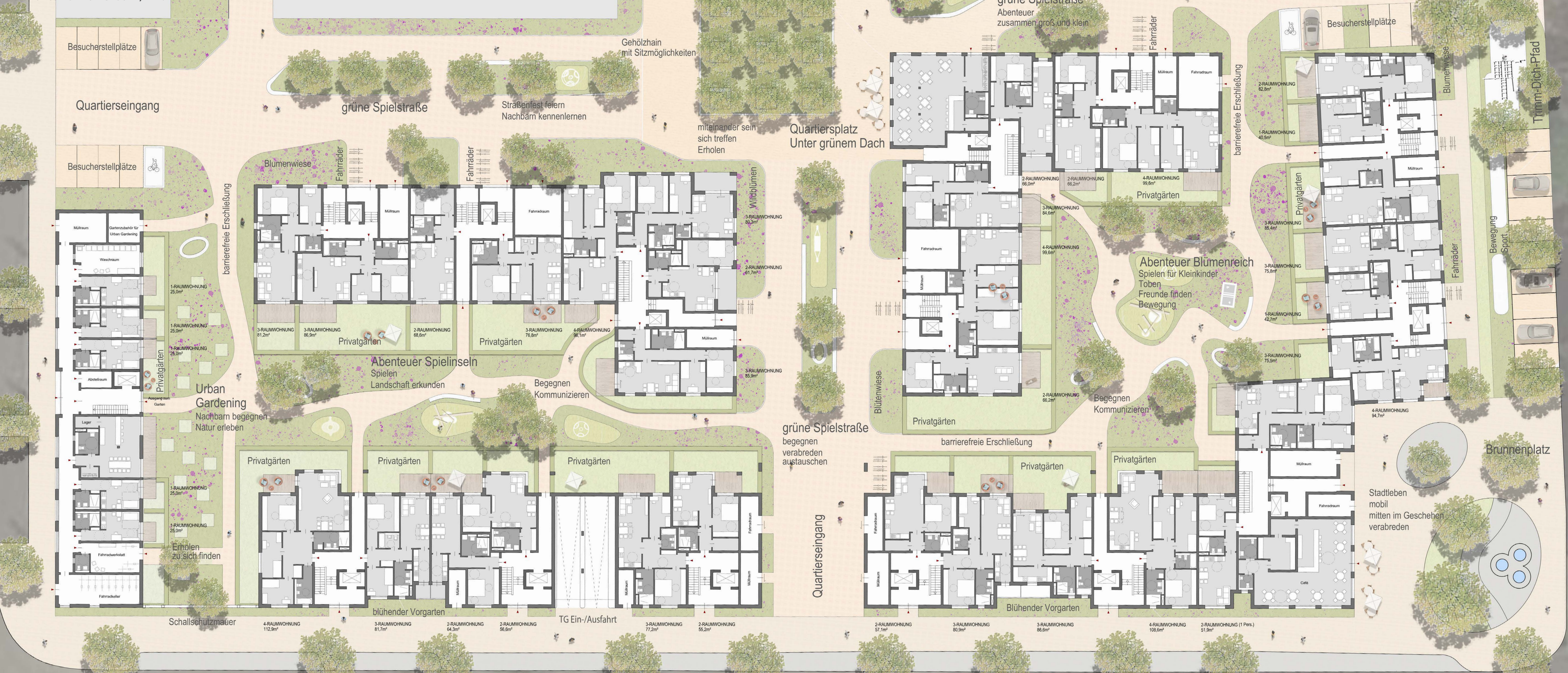
Insbesondere im Bereich der Paulsmühlenstraße waren Geräuschbelastungen aus dem direkten Umfeld zu berücksichtigen. Die Aufenthaltsräume sind deshalb entweder zum ruhigen Innenhof gewandt oder werden durch Prallscheiben und besondere Kastenfenster mit kontrollierter Lüftung geschützt. Diese setzen gleichzeitig gestalterische Akzente als Teil der Fassadengestaltung. Die teilweise Nordlage in den Innenhöfen wird durch Gebäudeversprünge kompensiert, die mit bodentiefen Fenstern Licht aus Westen und Osten einfangen. Darüber hinaus gewährleistet eine kontrollierte Wohnraumlüftung den Luftaustausch auch bei geschlossenem Fenster.

Feuerwehr/Rettungsweg

Um die Freianlagen des Innenhofes von Feuerwehraufflächen freizuhalten, sind ausschließlich zur Hofseite orientierte Wohnungen nur bis zum 2. Obergeschoss vorgesehen. Bis zu dieser Höhe ist die Erreichbarkeit über eine tragbare Leiter gewährleistet. Ab dem dritten OG werden Zweispänner-Typen, direkt anliegend mit den Drehleiterfahrzeugen der Feuerwehr vom öffentlichen Straßenraum aus vorgeschlagen. Durch die sorgfältig abgestimmte, vertikale Grundrisskonfiguration können Versorgungsschächte trotzdem ohne horizontale Verzüge durch das Gebäude geführt werden.



Grundriss EG mit Freiraum, M 1:200



Freiraumdetail, M 1:200



Freiraum

Der umgebende landschaftliche Raum zieht sich bis in das Quartier hinein und ist in unterschiedlichen Formen - als Treffpunkte, Aktivitätsräume und Biodiversitätshotspots - direkt erlebbar. Auf diese Weise werden sowohl ästhetische als auch funktionale Räume für höchst unterschiedliche Altersgruppen geschaffen. Durch eine gezielte Anpflanzung verschiedener Gehölze und vielfältiger Pflanzenarten wird die Artenvielfalt gestärkt. Eine möglichst großflächige Entseelung verbessert das Mikroklima und reduziert der Hitzeinsellekt. Es entsteht ein ökologisch vielfältiges Netzwerk, welches sowohl die Biodiversität im Quartier fördert als auch das Wohlbefinden der Anwohner stärkt.



Fließender Freiraum



Paulsmühle - gemeinsam in Benrath
Mehr als nur Wohnen



Ansicht Süd Paulsmühlenstraße, M 1:200

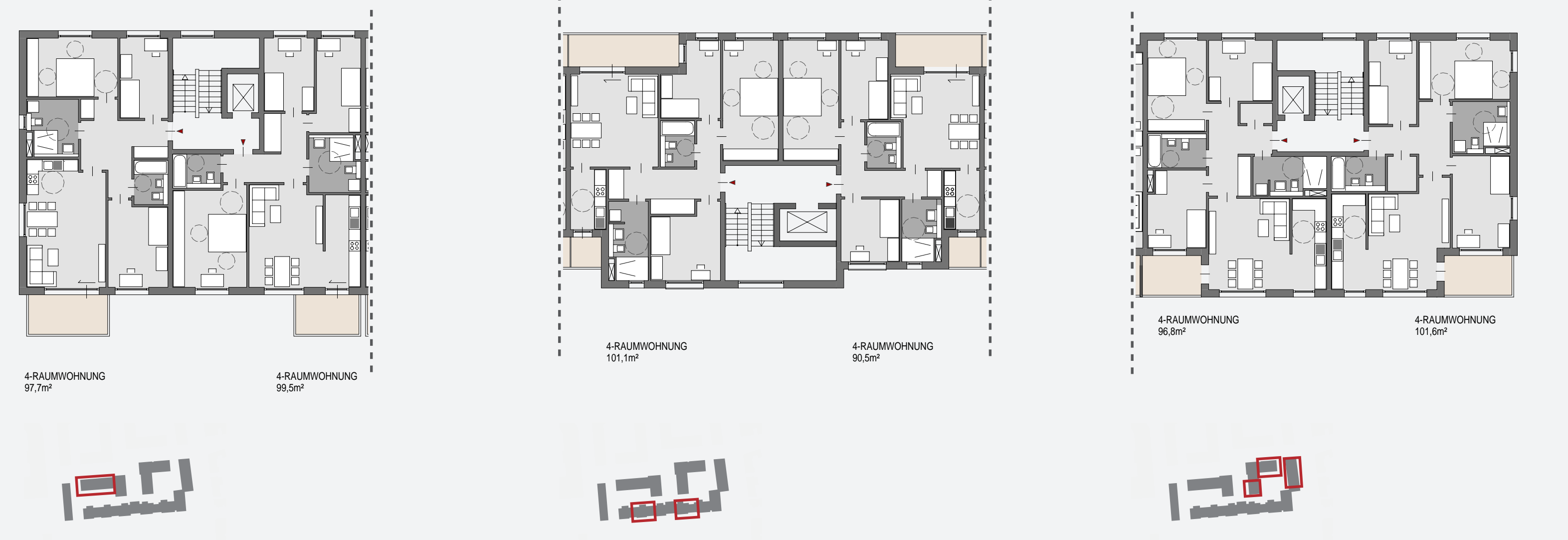
Längsschnitt Vertiefungsbereich 2+3, M 1:200



Wohnungsmixverteilung



Grundrissausschnitte 3.OG, M1:200



Fassadenschnitt, M1:50



Grundriss 1.+2.OG, M1:200



Paulsmühle - gemeinsam in Bergrath
Mehr als nur Wohnen!

